

**Oliver Müller**

**Stellvertretender Fraktionsvorsitzender**, Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg, **Jugendtpolitischer Sprecher** der Fraktion DIE LINKE, **Vorsitzender des Ausschusses für Familie und Gleichstellung**, Mitglied im Jugendhilfeausschuss, Mitglied im Verwaltungsausschuss, Mitglied im Kulturausschuss

Telefon (0174) 3119064

eMail [OlivMI@aol.com](mailto:OlivMI@aol.com)  
[DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de](mailto:DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de)  
[www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de](http://www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de)

---

# PRESSEMITTEILUNG

**DIE LINKE Fraktion setzt sich für mehr Kundenfreundlichkeit der MVB ein**

Wir verfolgen bereits seit längerer Zeit mit Sorge die öffentliche Wahrnehmung bzw. Reflexion einzelner Maßnahmen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH, die oftmals negativ konnotiert ist und nicht selten die vielen positiven Dinge, die die MVB zweifellos auch leisten, indem sie im eng bemessenen Finanzrahmen im Auftrage der LH Magdeburg den ÖPNV in Magdeburg organisiert und durchführt, überschattet, so Stadtrat Oliver Müller. Deshalb halten wir es umso mehr für dringend geboten, Grundsätze der Kundenkommunikation der MVB zu überdenken und neu zu bewerten, ergänzt Fraktionsvorsitzender Frank Theile. Schließlich sind die Verkehrsbetriebe im Auftrage ihrer Kunden, der Bürgerinnen und Bürger der LH Magdeburg, und nicht zum Selbstzweck unterwegs. Daher sollten Kundenwünsche und auch Kritik mehr in den Mittelpunkt gerückt werden, um mehr Akzeptanz und damit möglichst auch mehr Fahrgäste zu gewinnen.

Dies alles hat uns ermutigt folgenden Antrag in der nächsten Stadtratssitzung am 26. Mai 2011 zu stellen:

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Vertreter in den Aufsichts- und Gesellschaftergremien der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH (MVB) werden aus aktuellem Anlass dringend gebeten sich mit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Kundenkommunikation, und dabei insbesondere zu einer freundlichen und zeitgemäßen Außendarstellung im Umgang mit den Fahrgästen, ernsthaft auseinanderzusetzen und nach konzeptuellen Formen zu suchen, die einer würdigen Repräsentation der LH Magdeburg als tolerante und weltoffene Universitätsstadt inmitten Europas besser entsprechen.

Über die Ergebnisse ist der Stadtrat zeitnah durch den Geschäftsführer zu unterrichten.

Oliver Müller

Magdeburg, den 17.05.2011